

Knapp 100 neue Gurte

Karateka absolvieren Prüfung in Papenburger Michaelschule

Von Philipp Helm

PAPENBURG Die Karateprüfung meistern und den nächst höheren Gurt erlangen: Das ist das Ziel der Prüflinge in der Turnhalle der Michaelschule in Papenburg gewesen. Die Karateabteilung des TV Papenburg unter der Leitung von Helmut Kossen hatte zu den Kämpfen eingeladen.

Kossen nimmt die Gurtprüfungen seit mehr als 20 Jahren ab. Insgesamt 92 Karateka aus dem gesamten nördlichen Emsland und dem südlichen Ostfriesland traten zu den Kämpfen an, so der Prüfer. Ihre Gurtfarben erleuchteten in den verschiedensten Farben: Gelb, Grün, Blau und Braun. Rund ein halbes Jahr würden sich die Prüflinge auf diesen Tag vorbereiten, berichtet Kossen.

Bewertet wurden neben dem richtigen Stand auch die Kampftechnik, der Fauststoß und der Fußtritt. Ebenso achteten die Prüfer auf die Abwehr und die korrekte Ausführung der Schläge und Tritte. Dieses Jahr haben alle Teilnehmer die Prüfungen erfolgreich absolviert. Der älteste Karateka war 73 Jahre alt, während



Eine präzise Technik ist beim Karate wichtig, um den nächst höheren Gürtel zu erreichen.

Foto: Philipp Helm

der jüngste Prüfling fünf Jahre alt war.

Die meisten Prüfungen wurden zum Erlangen des gelben Gurtes abgelegt, welcher die erste Stufe darstellt, berichtet Kossen. Insgesamt 25 Karateka absolvierten diese Prüfung erfolgreich. Den orangen Gurt haben 13 Teilnehmer und den grünen Gurt 15 Prüflinge erlangt. Den ersten und zweiten blauen Gurt können nun jeweils 16 und zwei Karateka ihr Eigen nennen. Die drei verschiedenen Grade des braunen Gurtes haben sich jeweils zehn, zehn und ein Kampfsportler erkämpft.

Die Prüfung zum schwarzen und damit ranghöchsten Gurt hat an diesem Tag niemand abgelegt.

Während die Karateka den Prüfern ihr Können demonstrierten, wurden auf der Tribüne der Turnhalle selbst gebackene Kuchen und Bratwürstchen verkauft. Der Erlös des Verkaufs ging an den Aschendorfer Verein Leben ohne Lepra, der soziale Projekte in Indien betreut.



Weitere Berichte aus Papenburg lesen Sie in unserem Ortsportal unter noz.de/papenburg